



Stadt Nienburg/Weser  
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: III/003/2021

öffentlich

Datum: 14.09.2021

Produkt: 8010 Gebäudewirtschaft

**Baudezernat**

Auskunft erteilt: Fröhlich, Maren, Dr.

**Beratungsfolge:**

<u>Datum:</u> 20.09.2021 21.09.2021	<u>Gremium:</u> Verwaltungsausschuss Rat der Stadt Nienburg/Weser
---	---

**Sachbetreff:**

**Fahrradparkhaus am Bahnhof**

**Finanzielle Auswirkungen:**

- Keine  Mittelbedarf < 10.000 € u. planmäßig verfügbar
- Mittelbedarf > 10.000 € (s. Anlage Finanzierung)
- Teilauftrag für eine beschlossene Gesamtmaßnahme; der festgelegte Finanzrahmen wird nicht überschritten (daher ohne Anlage Finanzierung)
- \_\_\_\_\_

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Bau eines automatisierten Fahrradparkhauses in unmittelbarer Nähe zum Nienburger Bahnhof zu planen und auf Durchführbarkeit zu prüfen.
2. Das Parkhaus sollte über mindestens 150 Stellplätze verfügen. Die uneingeschränkte Nutzung mit sog. Pedelecs mit handelsüblicher Beladung (z.B. Tasche mit Regenkleidung und Helm) soll möglich sein.
3. Entsprechende Fördermittel von Europäischer Union, Bundesrepublik Deutschland und Land Niedersachsen sowie dem Landkreis Nienburg/Weser sollen beantragt werden.

### **Sachdarstellung:**

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 09.09.2021 den Antrag der FDP Fraktion (11/205/2019) beraten und eine Änderung des ursprünglichen Antragstextes mit fünf Stimmen dafür, drei Gegenstimmen und einer Enthaltung vorgenommen. Der Beschlussvorschlag spiegelt den geänderten Antragstext wider.

Der ursprüngliche Antrag enthielt den Auftrag an die Verwaltung, die Maßnahme nach der Planung auch umzusetzen. Die Umsetzung wurde gestrichen und durch eine Prüfung der Durchführbarkeit ersetzt.

In der o.g. Sitzung des Bauausschusses teilte der Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe Stadt Nienburg/Weser GmbH mit, dass beabsichtigt ist, hinter dem Bahnhof an der Dr.-Franck-Straße zwei abschließbare Fahrradabstellanlagen mit Dach für jeweils 24 Fahrräder zu installieren. Die Zustimmung der Bahn für die Aufhebung von vier Parkbuchten ist eingeholt worden.

Die Finanzierung des Vorhabens, welches ein Kostenvolumen von rd. 100.000 Euro umfasst, erfolgt aus einem Förderprogramm der Bahn; hier ist eine Förderquote von 70% in Aussicht gestellt worden. Anders als bei den aktuellen Fahrradabstellanlagen am Bahnhof, soll für jeden verfügbaren Stellplatz nur ein Schlüssel ausgehändigt werden. So kann bei Diebstahl oder Beschädigung der Personenkreis stark eingegrenzt werden.